

Einzelentspannung – Klangschalen – Fr. S.

02.03.2012	<p>Fr. S. liegt unruhig im Bett. Sie „erzählt“ mir Unverständliches. Auf meine Ansprache hin, schaut sie mich an und begrüßt mich. Sie hört auf die Töne und zeigt auf die Schalen, wenn diese aufhören zu klingen.</p> <p>Ich schlage an, sie lächelt, wird ruhiger. Ihre Atmung vertieft sich.</p> <p>Nach einiger Zeit wird sie mobiler. Ich habe den Eindruck, sie möchte aufstehen.</p>
22.03.2012	<p>Fr. S. ist unruhig. Sie bewegt sich in ihrem Bett hin und her. Ich spreche sie mit Namen an und sie reagiert. Ich lasse zu ihrer Beruhigung die Schalen erklingen. Sie dreht sich in die Richtung der Töne.</p>
23.04.2012	<p>Sie atmet tief und entspannt ein und aus. Die Klangschalen liegen im Bett; nahe ihren Körpers.</p>
14.05.2012	<p>Ich lege die Klagschalen ins Bett, weil ich das Gefühl habe, dass sie diese dann intensiver spürt. Sie schließt beim Anschlagen der Schalen die Augen und atmet tiefer als gewöhnlich. Verklingen die Schalen, so öffnet sie wieder die Augen.</p>
	verstorben

